

DStGB

Vergabeplattform für öffentliche Bauaufträge

[05.09.2003] Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat eine Internetplattform freigeschaltet, mit der die Prozesse bei der Vergabe öffentlicher Planungs- und Bauvorhaben vereinfacht werden sollen.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hat im Rahmen des Projekts "Kommune Online 2004" grünes Licht gegeben für das neue Vergabeinformationssystem (VIS). Wichtigster Bestandteil des neuen Internet-Portals ist eine Datenbankanwendung, mit der die kommunalen Bauverwaltungen ihre gesamten Vergabeunterlagen direkt im Internet veröffentlichen können. Ziel ist es, die Nutzung der elektronischen Kommunikation zwischen Städten und Gemeinden und dem örtlichen Baugewerbe zu verbessern und die Nutzung des elektronischen Vergabeverfahrens in Deutschland weiter voranzutreiben.

Realisierungspartner für die Gestaltung des neuen Internet-Angebots und die integrierte Datenbankanlösung ist die handwerk.de/ AG in Berlin. Öffentliche Bauvorhaben, die über VIS bekannt gemacht werden, können über ein bundesweites e-Vergabe-Netzwerk, das unter anderem durch die Handwerkskammern und die Zentralfachverbände des Handwerks getragen wird, direkt eingesehen werden. Hintergrund ist die im Mai 2003 beschlossene Zusammenarbeit mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (Kommune21 berichtete).

()

Stichwörter: E-Procurement, DStGB, VIS, e-Vergabe, VOB, Vergabeplattform